

Wie beeinflussen Behandeln & Ausbringen von Milchviehgülle die Futterhygiene?

Wie das Verdünnen mit Wasser und das Separieren der Gülle dabei helfen, Futter weniger zu verschmutzen, die Gärqualität der Silage zu verbessern, die Düngerwirkung zu steigern und den Umweltschutz zu erhöhen, darüber informiert der folgende Beitrag.



DI Gerald Stögmüller

Tel. 05 0259 23601

gerald.stoegmueller@lk-noe.at

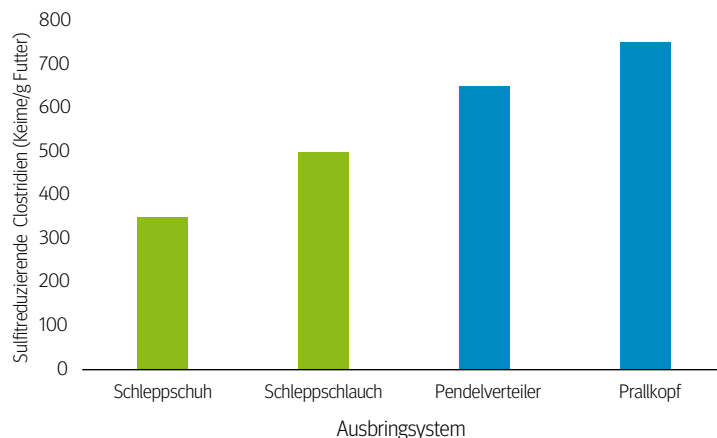
Verdünnt man Milchviehgülle nur mit wenig Wasser, ist sie dickflüssig und von schleimiger Konsistenz. Ein erheblicher Anteil der Gülle haftet beim Ausbringen an den Pflanzen an, gelangt nicht auf die Bodenoberfläche und kann von der Erde nicht aufgesaugt wer-

Aktion für Gülleuntersuchung

Als Unterstützung für das Ermitteln der Qualität der eigenen Gülle gibt es im Futtermittellabor Rosenau zur Grunduntersuchung auf Trockenmasse, Stickstoff und Mineralstoffe die Parameter pH-Wert und Anteil Ammoniak/Ammonium bis Ende April 2024 gratis dazu.

Weitere Infos zur Gülleuntersuchung, zur Probenahme, zum Einsenden sowie zum Probenbegleitschein und zu den Analysentarifen gibt's auf futtermittellabor.at.

Vergleich der Ausbringsysteme



Auswertung aus dem Silageprojekt 2020, Gehalte unter 500 sulfitreduzierenden Keimen sind unbedenklich.

Quelle: Silageprojekt 2020 (950 Analysen)

den. Durch Abtrocknen geht Stickstoff verloren. Angeklebtes Material erntet man beim Silieren wieder mit. Gülle muss deshalb fließfähiger werden. Das gelingt mit Separieren und Wasserverdünnung.

Gülle separieren

Gülle kann man durch Verdünnen mit Wasser auf unter sechs, besser fünf Prozent Trockenmasse oder durch Separierung fließfähiger machen und somit die Pflanzenverschmutzung verringern. Futteranalysen zeigen, dass Separieren der Gülle die Clostridienbelastung um durchschnittlich 75 Prozent reduziert.

Gülle streifenförmig ausbringen

Beim streifenförmigen Ausbringen wird ein zirka drei Zentimeter breiter Grasstreifen stark verschmutzt. Weil jedoch zwischen den Güllebändern rund 15 Zentimeter Futter nicht verschmutzt werden, ist zu erwarten, dass sich die Clostridienbelastung um etwa 50 Prozent verringert. Auswertungen zeigen große Schwankungen bei den einzelnen Verfahren, die auf ungüns-

tige Witterungsbedingungen sowie unterschiedliche Fließfähigkeiten der Güllen zurückzuführen sind.

Gülleverschmutzung bewerten

Wichtig ist, nach der Breitverteilung und nach streifenförmigem Ausbringen der Gülle die Pflanzenverschmutzung zu bewerten und gegebenenfalls beim Silieren mit homofermentativen Milchsäurebakterien oder Siliersäuren die Clostridienvermehrung im Silo zu hemmen.

Gülleanalysen zeigen Güllequalität

Der Volldünger Gülle enthält wertvolle Nährstoffe, die den Kulturpflanzen zur Verfügung stehen sollen. Dabei sind Verluste im Stall, im Lager, beim und nach dem Ausbringen bestmöglich zu minimieren. Hier gewinnt die Analyse von Gülle an Bedeutung. Die Analyse spielt eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, die landwirtschaftliche Praxis zu optimieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und Umweltauswirkungen zu minimieren.

Präzise Düngung

Eine der zentralen Aufgaben von Gülleanalysen besteht darin, die Mineralstoffgehalte und den pH-Wert der Gülle zu bestimmen. Man vermeidet ein Überdüngen, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass die Pflanzen ausreichend mit den benötigten Nährstoffen versorgt werden.

Umweltschutz

Gülle kann bei unsachgemäßem Ausbringen Luftemissionen verursachen sowie Gewässer verschmutzen. Die Analyse zeigt das Risiko für gasförmige Verluste durch

- den Trockenmassegehalt,
- den Stickstoffgehalt,
- den Anteil an anorganischem Stickstoff,
- den pH-Wert.

Das emissionsarme Ausbringen von Gülle leistet einen wichtigen Beitrag, die Ziele in der Ammoniak-Reduktion zu erreichen, die Lunge zu entlasten und Akzeptanz bei den Nachbarn zu schaffen, weil die Geruchsbelastung deutlich niedriger ist.



Kontrollen am Tierhaltungsbetrieb

Für die Region Wald- & Weinviertel findet am 15. März von 9 bis 12.30 im Gasthof Klang in Echtsenbach eine Veranstaltung zum Thema „Kontrollen am Tierhaltungsbetrieb“ statt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 05 0259 28000 oder Tel. 05 0259 23100 oder einfach nebenstehenden QR Code scannen.

